

201 / 2018

## Fehlwürfe in den Papiercontainern der Recyclinghöfe des Landkreises Waldshut

Der Landkreis Waldshut sammelt seit Jahren Papier, Pappe und Kartonagen (kurz: PPK) über die Blaue Tonne, die Vereinssammlungen sowie über die 23 Recyclinghöfe.

Im Bereich der Recyclinghöfe wurden in letzter Zeit verstärkt sog. Fehlwürfe gemeldet. Als Fehlwurf gelten alle Materialien, die nicht dem gesammelten Wertstoff entsprechen und daher als Störstoff zu betrachten sind. Immer wieder finden sich in den Papiercontainern Kartonagen, braunes Packpapier, Metalle, Kunststoffe, Hausmüll etc. Aufgrund dieser Fehlwürfe kann insbesondere das in den Papiercontainern gesammelte Altpapier zunehmend nicht mehr als wertvolles Deinkingpapier vermarktet werden. Hierdurch erleidet der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft, der die Wertstoffe durch die Firma Alba verwerten lässt, erhebliche Erlöseinbußen. Angesichts des ohnehin geringen Preisniveaus am Altpapiermarkt bedeutet dies eine weitere Belastung für das Altpapiergeschäft des Landkreises Waldshut. Dies wirkt sich auch negativ auf die Höhe der Müllgebühren aus.

Daher bittet der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Waldshut alle Bürgerinnen und Bürger, bei der Anlieferung von Papier darauf zu achten, die Container für Altpapier ausschließlich mit Zeitungen, Zeitschriften, Briefumschlägen (weiß oder bunt), Taschenbüchern, Telefonbüchern, Buchseiten und Büropapier, jedoch keinesfalls mit Kunststoff, Restmüll o.ä. zu befüllen.

Dort auch nicht eingeworfen werden dürfen Kartonagen und braunes Papier. Diese gehören in die ebenfalls auf den Recyclinghöfen bereitgestellten Kartonaagecontainer. Kunststoffbeschichtetes Papier (z.B. Bäckereitüten etc.) muss in den Restmüll gegeben werden.

Ferner bittet der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft alle Nutzer der Recyclinghöfe, die Hinweise der Recyclinghofbetreuer zur getrennten Erfassung der Wertstoffe zu befolgen.